



Startpunkt der Radtour ist die Radstation am Bahnhof Dorsten. Wir orientieren uns an dem neu eingerichteten Knotenpunktsystem und radeln in Richtung Innenstadt über die blaue Fußgänger- und Fahrradbrücke.

1  Die Graben- und Wallanlagen sind zwischen Ostgraben und Südgraben 2005 wieder errichtet worden. Sie werfen das Stadtbild rund um den Platz der Deutschen Einheit auf. Zwei Wehrtürme stehen am Westgraben und

dienen als Wohnhaus beziehungsweise als Gedenkstätte für die gefallenen Soldaten. Von der Innenstadt folgen wir dem Knotenpunkt 93 in Richtung Römer-Lippe-Route zum Wesel – Datteln Kanal. Hier folgen wir dem Knotenpunkt 67 Richtung Marl. Wir queren an der Schiffsschleuse den Kanal. Die Schleuse wurde 1928 fertiggestellt und ist 222 Meter lang, 12 Meter breit. Die Hubhöhe ist 9 Meter und die Füllmenge 26.500 Kubikmeter. Weiter folgen wir rechts dem Weg parallel

zum Kanal in Richtung Haltern und dem Knotenpunkt 68. Der Richtung Haltern weiter folgend geht es danach auf den Knotenpunkt 74 zu. Wir rollen nach links auf der Hauptstraße angekommen über das Lippetal hinweg, an einer Trafostation vorbei und erreichen die Hamburg – Venloer Bahn.

2  Die Hamburg – Venloer Bahn war Teil der Strecke Paris – Hamburg. Der Abschnitt Wesel – Haltern wurde im März 1874 fertigge-

stellt. Die Strecke diente hauptsächlich dem Güter- und Militärverkehr. 1936 stellte Nederlandse Spoorwegen den Betrieb von und nach Venlo ein. Im März 1945 sprengte die deutsche Wehrmacht die Rheinbrücke bei Wesel vor den Alliierten. 1962 wurde der Personen- und im Mai 1974 der Güterverkehr und damit nach nur 100 Jahren der Gesamtbetrieb eingestellt.



Wallgrabenanlage in Dorsten



Haus Ostendorf

3 Das Haus Ostendorf hat eine lange und bewegte Geschichte hinter sich. Deshalb gibt es dort auch einen schön eingerichteten Fahrradhaltepunkt mit Bänken Informationstafeln zur Geschichte des Hauses, der zum Verweilen einlädt.

Wir radeln weiter in Richtung Knotenpunkt 74. Achtung: In Bergbossendorf nach Überqueren der Dorstener Straße gleich links den Radweg verlassen und auf dem Parallelweg, der alten Bahntrasse, nach Haltern folgen.

4 Auf der linken Seite sehen wir hinter dem Ortseingang in Haltern das sehr sehens-

werte Römermuseum, für das man 1,5 Stunden einplanen sollte. Die Dachkonstruktion deutet die Zelte der Römer an. Doch hier war mehr als ein Zeltlager, immerhin war es das Kastell Alisio, das hier auf dem Silverberg die Römer errichtet hatten um von hier die Feldzüge ins Germanenreich zu starten. Nach der Varusschlacht, 9. nach Christus, gaben die Römer dieses Vorhaben auf und zogen sich wieder hinter den Rhein zurück.

Nach dem Knotenpunkt 74 folgen wir weiter der Römer-Lippe-Route zum Knotenpunkt 18 und 34 Richtung Olfen. Von Knotenpunkt 74 zum Bahnhof Haltern sind es nur 300 Meter.




LWL-Römermuseum Haltern

5 Das historische Rathaus Haltern wurde 1575 - 1577 mit Renaissancegiebeln erbaut. Nach erheblichen Schäden durch den letzten Weltkrieg wurde es 1948 bis 1952 in verein-

fachter Form wiedererrichtet. Es besteht heute mit Glockenspiel und einer Laube aus vier geöffneten Spitzbogenarkaden.




Historisches Rathaus Haltern



6  Der Halterner- und Hullerner Stausee sind Trinkwasserreservoir für die Menschen im nördlichen Ruhrgebiet. Sie werden gespeist von der Stever und vom Mühlenbach. 31 Millionen Kubikmeter Wasser beinhalten die beiden Talsperren. Die Seen dienen aber auch der Erholung und dem Freizeitbereich. Wir radeln weiter am Halterner See entlang. Nach ca. 1000 Metern biegen links ab, verlassen die Bundesstraße 54 und folgen dem Seeufer. Wir folgen der Beschilderung Richtung Hullern und Knotenpunkt 22. Ab dem Knotenpunkt 22 folgen wir in Richtung Seppenrade/Lüdinghausen dem Knotenpunkt 97 und 58.



Halterner Stausee

7  Auf einer ehemaligen Müllkippe wurde ab 1968 durch den Heimatverein ein frei zugänglicher Rosengarten in mühevoller ehrenamtlicher Arbeit angelegt. Die Zahlen dazu können sich sehen lassen: 18753 m² Gesamtfläche, 600 Rosensorten mit 2400 Rosenpflanzen. 2500 m Wege mit 39 Ruhebänken. Ab dem Knotenpunkt 58 folgen wir nicht der Radwegbeschilderung sondern der Seppenrader Straße bergab Richtung Lüdinghausen.

Nach überqueren der Kanalbrücke über den Dortmund-Ems-Kanal fahren wir nach rund 500 Metern über den Bahnübergang der Strecke Dortmund – Gronau. Nach der Querung geht es sofort rechts in die Industriestraße und kurz darauf sehen wir den Bahnhof Lüdinghausen.

8  **9**  Wer ein wenig mehr Zeit mitgebracht hat, sollte unbedingt das historische Lüdinghausen mit den Burgen Lüdinghausen und Vischering kennen lernen. Die Burg Lüdinghausen stammt aus dem 12. Jahrhundert und gehörte den Herren von Lüdinghausen. Bemerkenswert ist eine Sandsteintafel mit

den Lebensmittelpreisen aus dem Jahre 1573. Die Burg Vischering ist eine wehrhafte Rundburg aus dem 16. Jahrhundert und wurde von den Bischöfen von Münster erbaut. Ein Besuch ist lohnenswert, weil der Besucher durch Interaktion ins Mittelalter mitgenommen wird.

© Text und Bilder: Peter Wolter



Burg Vischering

Bahnverbindungen entlang der Route

AB DORSTEN – RICHTUNG COESFELD

RE 14	Mo-So	Stundentakt	'10
-------	-------	-------------	-----

i Weitere Anschlüsse in Richtung Dortmund und Essen.

AB HALTERN AM SEE – RICHTUNG MÜNSTER (ÜBER DÜLMEN)

RE 42	Mo-So	Stundentakt	'19 '50
-------	-------	-------------	-----------

AB HALTERN AM SEE – RICHTUNG OSNABRÜCK (ÜBER DÜLMEN – MÜNSTER)

RE 2	Mo-So	Stundentakt	'13
------	-------	-------------	-----

AB HALTERN AM SEE – RICHTUNG ESSEN (ÜBER DÜLMEN)

RE 42	Mo-So	Stundentakt	'07 '39
-------	-------	-------------	-----------

AB HALTERN AM SEE – RICHTUNG DÜSSELDORF (ÜBER RECKLINGHAUSEN – ESSEN – DUISBURG)

RE 2	Mo-So	Stundentakt	'46
------	-------	-------------	-----

AB LÜDINGHAUSEN – RICHTUNG ENSCHEDE (ÜBER DÜLMEN - COESFELD - GRONAU)

RB 51	Mo-So	Stundentakt	'30
-------	-------	-------------	-----

AB LÜDINGHAUSEN – RICHTUNG DORTMUND (ÜBER LÜNEN)

RB 51	Mo-So	Stundentakt	'30
-------	-------	-------------	-----



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Dorsten: barrierefrei

Radstation am Bahnhof

Europaplatz, 46282 Dorsten,

Telefon: 02362 952763,

Mo. – Fr. 05:45 – 20:15 Uhr

Sa., So., feiertags nach Vereinbarung

Entfernung zum nächsten Bahnhof

Dorsten – Haltern

21 km

Sehenswert

1📷 Wallgrabenanlage in Dorsten

2📷 Hamburg – Venloer Bahn

Rastmöglichkeiten

1☝ Hofcafé Belustedde,

Dorstener Str. 767, 45721 Haltern am See,

Telefon: 02360 617

2☝ Café zum alten Bahnhof,

Oelder Weg 36, 45721 Haltern am See,

Telefon: 02360 2485401,

www.cafezumaltenbahnhof.de

Touristische Informationen

stadtinfo Dorsten,

Recklinghäuser Straße 20, 46282 Dorsten,

Telefon: 02362 66-3066,

E-Mail: stadtinfo@dorsten.de,

www.stadtinfo-dorsten.de



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Haltern: Treppen / Aufzüge

Radstation am Bahnhof

Bewachung, Reparatur, Verleih, Service
Roost-Warendin-Platz 3, 45721 Haltern
am See, Telefon: 02364 9302213 ,
radstation@caritas-jw.de

Mo. – Fr. 8:00 – 16:15 Uhr
Sa., So, feiertags
(01.04. – 31.10.) 9:00 – 15:00 Uhr

Entfernung zum nächsten Bahnhof

Haltern – Dorsten	21 km
Haltern – Lüdinghausen	20 km

Sehenswert

- 3: Haus Ostendorf
- 4: LWL Römermuseum
- 5: Rathaus Haltern
- 6: Halterner- und Hullerner Stauseen

Touristische Informationen

Tourist-Information
Markt 1, 45721 Haltern am See,
Telefon: 02364 933-365 /-366,
E-mail: stadtagentur@Haltern.de,
www.haltern-am-see.de



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Lüdinghausen: barrierefrei

Radstation

Verleih, Service

1.1. – 31.3. Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr,
Sa. 10 – 14 Uhr, Borg 4, 59348 Lüdinghausen

1.4. – 31.10. auch sonntags 10 – 13 Uhr,
Amthaus 10, 59348 Lüdinghausen

Entfernung zum nächsten Bahnhof

Lüdinghausen – Haltern 20 km

Sehenswert

6 Halterner- und Hullerner Stauseen

7 Rosengarten Seppenrade

8 Burg Lüdinghausen

9 Burg Vischering

Touristische Informationen

Lüdinghausen Marketing e.V.

„Das Lüdinghaus“

Borg 4, 59348 Lüdinghausen

Telefon: 02591 78008

E-Mail: info@luedinghausen-marketing.de

www.lhmarketing.de